



Auswirkungen auf die Strukturverbesserung und Wirtschaftlichkeit der Betriebe

Welche Konsequenzen haben die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen auf die Unterstützung von landwirtschaftlichen Hoch- und Tiefbauten und welches sind die betriebswirtschaftlichen Folgen?

9. Meeting Dialogplattform Forschung - Praxis in der Berglandwirtschaft – Raumplanung in der Landwirtschaftszone
27. Januar 2026, Zollikofen

Dr. Beda Estermann, Dozent Betriebswirtschaft und Agrarrecht
Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Agenda

1. Relevante Änderung Raumplanungsgesetz 2 (RPG 2) und -verordnung
2. Auswirkung der Veränderungen auf die Unterstützung durch Strukturverbesserung
3. Aktuelle Situation Wirtschaftlichkeit im Berggebiet
4. Auswirkung der Veränderungen auf die Wirtschaftlichkeit im Berggebiet
5. Fazit
6. Fragen

Relevante Änderungen

Stabilisierung Gebäudezahlen	Vorrang Landwirtschaft	Gebietsansatz	Förderung Nutzung von erneuerbarer Energie ausserhalb Bauzone
Abbruchprämie Entsiegung Flächen eingeschränkte Baufreiheit	Geruchsemissionen Abstand zu Wohngebiet Abstand zu Mietwohnung auf Betrieb	spezielle Nutzung durch Landwirtschaft Umnutzung für Wohnraum / kombinierte Nutzung	Agri PV (Art. 24 ^{ter} , Abs. 2, RPG) standortgebundene Solaranlagen auf LN

Auswirkung auf Förderung im Rahmen der SVV

▶ Hochbauten

- ▶ Ablauf Förderung Rückbau Gebäude im Jahr 2025 (keine Verlängerung)
- ▶ Kostenanstieg bei Neuinvestitionen
 - ▶ Abbruchprämie (offen)
 - ▶ Zusätzliche Abklärungen
- ▶ neue Möglichkeit für Paralandwirtschaft und Agrotourismus (Gebietsansatz)
 - ▶ Umnutzung bestehender Gebäude
 - ▶ Unterstützung durch Beiträge und IK
- ▶ Förderung von gemeinwirtschaftlichen Anlagen für Stromproduktion aus Biomasse oder Agri-PV (Massnahmen zum Schutz der Spezialkulturen)
- ▶ Sicherheit Erhalt langfristige Investitionen (Landwirtschaftsvorrang)
- ▶ tiefere Kosten für Abklärungen beim Bauen (Landwirtschaftsvorrang)

Auswirkung auf Förderung im Rahmen der SVV

▶ Tiefbauten (gemeinwirtschaftliche Massnahmen)

- ▶ Erfüllung der Zonenkonformität
 - ▶ landwirtschaftliche Gewerbegrenze (mind. 2 Betriebe)
 - ▶ je nach Kanton auch ev. langfristige Existenz, ev. DB-TS-Bilanz):
 - ▶ Anzahl Betriebe, die Bedingungen erfüllen, könnte steigen
- ▶ Umsatz aus Paralandwirtschaft: Anrechnung SAK-Wert
- ▶ Projekte mit höherer Zahl unterstützungswürdigen Betrieben

▶ Stimmigkeit zur Strategie SV 2030+

- ▶ 5. Hauptziel: Stärkung des ländlichen Raums insbesondere im Berggebiet

Auswirkung auf Förderung im Rahmen der SVV

Fazit:

- ▶ Eher geringe Auswirkungen
- ▶ Gebietsansatz bietet Chance
 - ▶ Umnutzung Gebäude
 - ▶ Finanzierung der Diversifizierung mit IK und Beiträgen
- ▶ Förderung erneuerbare Energie
 - ▶ Finanzierung Gemeinwirtschaftliche Projekte
 - ▶ Förderung Agri-PV

Aktuelle finanzielle Situation Berggebiet

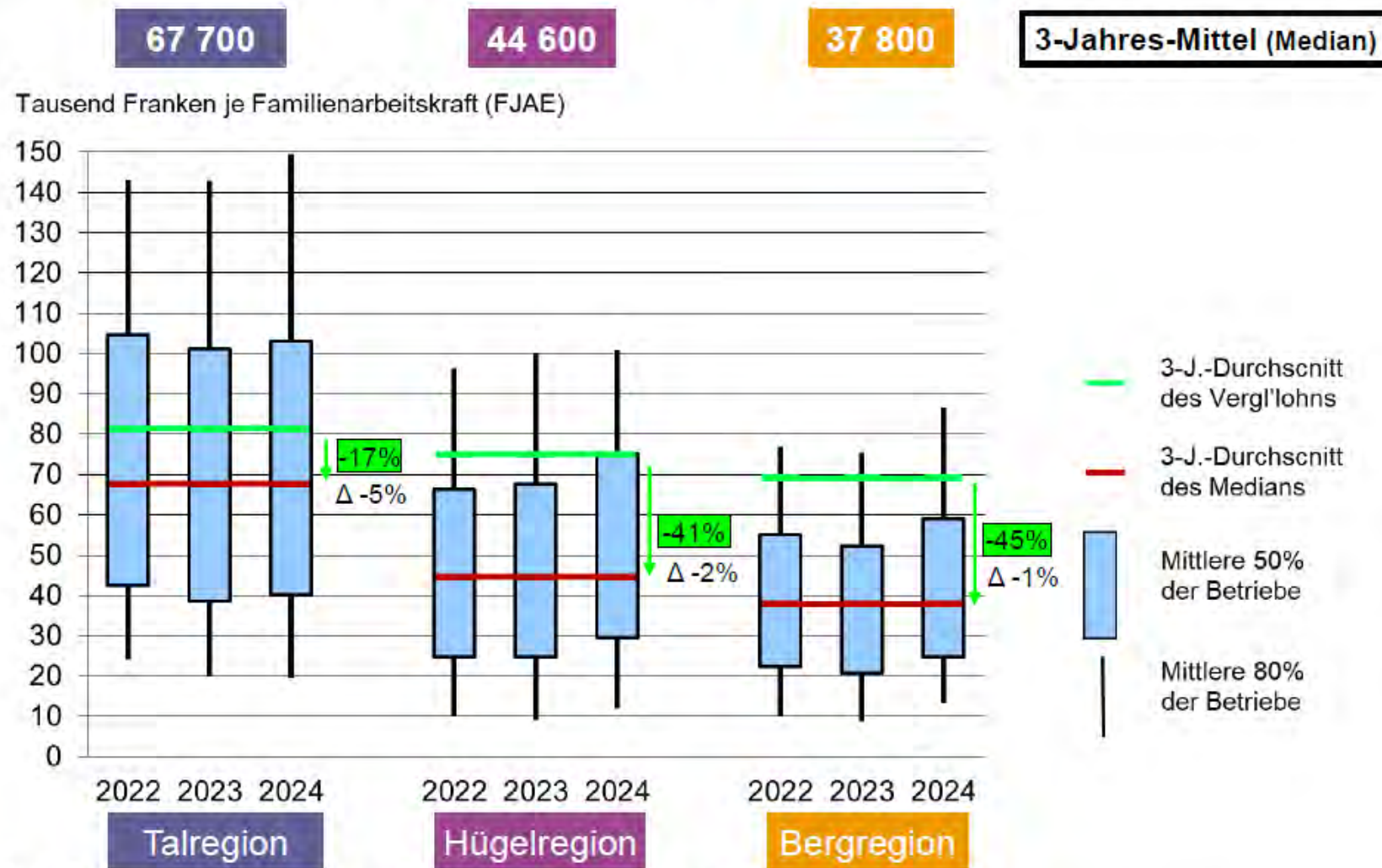
Quellen:

*Buchhaltungsergebnisse 2024 – Einkommensentwicklung und deren Ursachen | 48. Agrarökonomie-Tagung Agroscope 2025
landwirtschaftliche Einkommensstatistik 2024, Agroscope 2025*

- ▶ Arbeitseinsatz auf Bergbetrieben:
 - ▶ nimmt insgesamt leicht zu
 - ▶ nimmt innerhalb der Familie leicht ab
- ▶ Einkommen Landwirtschaft Bergbetriebe
 - ▶ insgesamt weiterhin tief
 - ▶ Median-Einkommen (45% tiefer im Vergleich zum Vergleichslohn)
 - ▶ Durchschnittseinkommen (39% tiefer im Vergleich zum Vergleichslohn)
- ▶ Verschuldung und Verschuldungsfaktor
 - ▶ nimmt zu
- ▶ Arbeitseinsatz im Nebenerwerb
 - ▶ nimmt zu



Streuung Arbeitsverdienst pro Arbeitskraft



Quelle: Agroscope, Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten, Zufallsstichprobe «Einkommenssituation»

Buchhaltungsergebnisse 2024 – Einkommensentwicklung und deren Ursachen | 48. Agrarökonomie-Tagung Agroscope 2025

Daniel Hoop |  Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen

Aktuelle finanzielle Situation Berggebiet

Fazit:

Einkommenssituation der Berg-Landwirtschaftsbetriebe muss verbessert werden.

Frage:

Welche Möglichkeiten bieten die Anpassungen im RPG2?

Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit

	<i>Auswirkung</i>	<i>Eintretens- Wahrscheinlichkeit</i>
▶ Verbesserung der Einkommen		
▶ Zusätzlicher Wohnraum	mittel-hoch	tief
▶ Diversifikation	mittel	tief
▶ Agri PV	hoch	tief
▶ Vorrang Landwirtschaft	mittel	hoch
▶ Verschlechterung der Einkommen		
▶ Abbruchkosten	gering	hoch
▶ Einschränkungen im Bauen	hoch	hoch

Auswirkung auf Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit des Betriebstyps

Strategien	Beschrieb	Merkmale
Intensivierung / innere Aufstockung	Milch kombiniert mit Schweine- / Geflügelhaltung	• gute Ergebnisse dank Schweine-/ Geflügelhaltung • hohe Struktur- / Direktkosten • wenig Fläche
Flächenwachstum und Extensivierung in der Milchproduktion	Milch Gross	• Tiefer Tierbesatz • Höhe DZ -> hohe Einkommen • Skaleneffekte • hohe Wachstumskosten
Nischen- und Qualitätsproduktion auf Raufutterbasis	Kuhmilch Bio, Ziegenmilch	• Hohe Arbeits- /Flächenverwertung • Nischen mit guten Preisen
Extensivierung	Mutterkuhhaltung Bio /ÖLN, Mutterschafe	• Nebenerwerbsbetriebe • tiefe Kosten und Arbeitsaufwand

Quelle: Agrarforschung, Gazzarin, C., Schmid, D. Agrarforschung Schweiz 8 (10): 380–387, 2017

Auswirkung auf Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit des Betriebstyps

Strategien	Beschrieb	Merkmale	Auswirkung
Intensivierung / innere Aufstockung	Milch kombiniert mit Schweine- / Geflügelhaltung	• gute Ergebnisse dank Schweine-/ Geflügelhaltung • hohe Struktur- / Direktkosten • wenig Fläche	• Abbruchkosten • Einschränkung im Bauen • Vorrang Landwirtschaft
Flächenwachstum und Extensivierung in der Milchproduktion	Milch Gross	• Tiefer Tierbesatz • Höhe DZ -> hohe Einkommen • Skaleneffekte • hohe Wachstumskosten	• Gebietsansatz • Diversifikation
Nischen- und Qualitätsproduktion auf Raufutterbasis	Kuhmilch Bio, Ziegenmilch	• Hohe Arbeits- /Flächenverwertung • Nischen mit guten Preisen	• Einschränkung im Bauen • Diversifikation • Agri-PV
Extensivierung	Mutterkuhhaltung Bio /ÖLN, Mutterschafe	• Nebenerwerbsbetriebe • tiefe Kosten und Arbeitsaufwand	• Abbruchprämie • Wohnraum

Quelle: Agrarforschung, Gazzarin, C., Schmid, D. Agrarforschung Schweiz 8 (10): 380–387, 2017

Fazit

- ▶ Der grössere Aufwand fürs Bauen oder die Verhinderung von Bauten haben im Berggebiet eine grosse Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit der Betriebe.
- ▶ Verschiedene weitere Massnahmen aus der Anpassung dem RPG2 haben entweder eine geringe Eintretenswahrscheinlichkeit oder eine geringe Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit.
- ▶ Der Gebietsansatz kann vor allem für Betriebe mit hoher Diversifikation eine Chance für die Weiterentwicklung bieten.
- ▶ Bei Anpassung der Strategie ist die Wirtschaftlichkeit zu prüfen, das heisst:
 - ▶ die zusätzlichen Erlöse sind höher als die Mehrkosten inkl. der eigenen Arbeit zu einem Paritätslohn
 - ▶ isolierte Betrachtung des Landwirtschaftsbetriebes (ohne Nebenerwerb)
- ▶ Für jede Investition gilt: Finanzierbarkeit, Tragbarkeit **und** Wirtschaftlichkeit

Fragen und Bemerkungen

Danke für die Aufmerksamkeit